

Plastikmüll in der Biotonne nimmt Überhand!

Der Biomüll aus dem Bezirk Neunkirchen, wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan. Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.

Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen“ Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus. Die Zeilen werden jede Woche bewässert und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastikteilen immer kleinere Plastikteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen. Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist. Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.



Kompostanlage Breitenau

Raus aus dem Sackerl



Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Küberl bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Küberl mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.